



50 Jahre

Starke Familien – starke Kinder

ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER



PRESSEMITTEILUNG
Berlin, Oktober 2007



Kinderdorfkinder mischen im Bundestag mit Kinder und Jugendliche aus den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken übergeben ihre Forderungen am 24.10. in Berlin

Was gefällt Dir? Was findest Du in Deiner Umgebung gar nicht gut? Was wünschst Du Dir für Deinen Ort? Was muss anders werden? Unter dem Motto „Mitmischen macht stark“ setzen sich Kinder und Jugendliche aus den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken mit ihrem Umfeld und ihren Perspektiven auseinander. In regionalen Mitmisch-Foren entwickeln Sie daraus konkrete politische Anträge.

Das Partizipationsprojekt „Mitmischen macht stark“

der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke wird als ein Projekt im Rahmen des "Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung" unterstützt. Das Aktionsprogramm fördert das gesellschaftspolitische Engagement von Kindern und Jugendlichen und ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Deutschen Bundesjugendrings. Mit diesem Beteiligungsprojekt werden eher politikferne Kinder und Jugendliche aus den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken motiviert, ihre Vorstellungen, Änderungswünsche und Bedürfnisse in den politischen Prozess einzubringen.

Schuhtausch-Zentrum, billige Busse und Spielplätze ohne Zigaretten

Herausgekommen sind über 204 Anträge zu den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Klima, Verkehr, Verselbständigung, Freizeit und Schule. Die Ergebnisse haben die Kinder und Jugendlichen in einer Staffel-Tour nach Berlin getragen und präsentieren Sie nun stellvertretend Bundestagsabgeordneten im Bundestag. Diese werden gebeten eine Patenschaft für eine der Forderungen zu übernehmen. Die Kinder sind schon ganz gespannt, denn durch das Mitmischen lernen sie die Politik mal ganz anders kennen.

Was: Übergabe der Forderungen an Bundestagsabgeordnete

Wer: Betreute Kinder und Jugendliche aus den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken aus 13 Bundesländern übergeben ihre Forderungen an Bundespolitiker

Wo: Plateau der Reichstagskuppel, Deutscher Bundestag, Berlin

Zeit: Mittwoch, 24. Oktober 2007, 12:45 Uhr (Foto-Termin)

Partizipationsprojekt „Mitmischen macht stark“

Kontakt: Tobias Raschke

Tel: 030-20 64 91-18, Mobil: 0171-54 64 950, mitmischen@kinderdorffreunde.de

Kindern zuhören und ihr Wünsche öffentlich machen

Wer Kinderwünsche ernst nimmt, denkt an die Zukunft unserer Gesellschaft. Dabei sollte man den Kinderdorffkindern, die nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können und die schwierige Lebensphasen durchlebt haben, besonders genau zuhören. Ihre Forderungen und Wünsche beziehen sich meist auf ihr unmittelbares Lebensumfeld aber auch auf gesellschaftsrelevante Themen wie den Umweltschutz. Über die Mitmisch-Foren treten die Kinder und Jugendlichen mit Stadträte, Bürgermeister, Landtags- oder Bundestagsabgeordneten in Dialog und werben für ihre Forderungen und Wünsche. Die Politiker sind gebeten, sich um die Anliegen der Kinder und Jugendlichen zu kümmern und im Rahmen der demokratischen Abläufe Rückmeldungen zu geben. Auch die Medien haben hierbei eine besondere Verantwortung. Wir und die Kinderdorffkinder würden sich sehr freuen, wenn Sie über die mit Spannung erwartete Übergabe in Berlin berichten.

Die Ergebnisse der **bundesweiten Aktion „Mitmischen macht stark“** nehmen dort unter anderem **Politiker wie Christine Scheel, Arnold Vaatz, Waltraud Wolff** entgegen.

Beteiligte Kinder und Jugendliche und der Projektkoordinator stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Mehr zum Projekt und die Ergebnisse der Mitmisch-Foren in den einzelnen Bundesländern finden Sie unter www.kindedorffreunde.de/mitmischen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tobias Raschke
Projektkoordinator
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030-20 649-118
Mobil: 0171-54 64 950
mitmischen@kinderdorffreunde.de

Es wäre schön, wenn Sie folgenden Link für weitere Informationen bei Veröffentlichungen angeben: <http://kinderdorffreunde.de/mitmischen/>

Hintergrundinformationen:

Was ist ein Mitmisch-Forum

Beim Mitmisch-Forum stellen die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern oder Familienwerken mit Hilfe eines Moderators ihre erarbeiteten Forderungen, Wünsche und Vorschläge an die Politik anhand von Fotos, Anträgen, Modellen oder Zeichnungen vor. Darüber diskutieren die Kinder und Jugendlichen und stimmen anschließend ab. Mit der Abstimmung wird mehrheitlich entschieden, ob ein Antrag angenommen oder abgelehnt wird.

Albert-Schweitzer-Verband der Kinderdörfer und -Familienwerke e.V.

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderne soziale Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 130 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung geistig behinderter Menschen, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke 7.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.

Weitere Informationen: www.kinderdorffreunde.de

Partizipationsprojekt „Mitmischen macht stark“

Kontakt: Tobias Raschke

Tel: 030-20 64 91-18, Mobil: 0171-54 64 950, mitmischen@kinderdorffreunde.de